
Zentralkommission für
die Lehrabschlussprüfungen
der kaufmännischen
und der Büroangestellten

Erste Landessprache
Deutsch

Lehrabschlussprüfungen 2005
für Kaufleute
Erweiterte Grundbildung

Sprachbetrachtung

Serie 1/2

Name _____ Vorname _____ Kand.-Nr. _____

Schriftliche Prüfung «Deutsch» (Erste Landessprache)

Zeitraumen 120 Minuten

Richtzeiten 45 Minuten für die Sprachbetrachtung
75 Minuten für die Textproduktion

Erlaubtes Hilfsmittel Eigenes Handwörterbuch, z. B. Duden, Band 1

Erreichte Punktzahl	Sprachbetrachtung	maximal 30	_____
	Textproduktion	maximal 30	_____
	Total schriftliche Prüfung	maximal 60	_____

Unterschriften der Expertinnen und Experten

1. _____ 2. _____

Datum _____. Juni 2005

Diese Prüfungsaufgabe darf 2005 nicht im Unterricht verwendet werden. Die Zentralkommission hat das uneingeschränkte Recht, diese Aufgabe für Prüfungs- und für Übungszwecke zu verwenden. Eine kommerzielle Verwendung bedarf der Bewilligung des Autors, des Inhabers des Urheberrechtes. ©

HAG 4001 - 1500

9.	<p>Kreuzen Sie an, ob diese Aussagen gemäss Text richtig oder falsch sind. Beachten Sie dazu die beiden Textpassagen der Zeilen 6–19 und 49–59.</p>	5																		
	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 70%;"></th> <th style="width: 10%; text-align: center;">richtig</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">falsch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Olympische Spiele können in der Schweiz nicht durchgeführt werden, weil sie die Volkswirtschaft zu sehr belasten würden.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Der Verfasser des Textes sieht in den Olympischen Spielen auch eine Möglichkeit, Arbeitsplätze im durchführenden Land zu schaffen.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Der Verfasser des Textes schätzt die ideellen Werte von Olympischen Spielen sehr hoch ein.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Die Schweizer/-innen brauchen endlich Olympische Spiele, um sich selber einmal zu bestätigen.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Mit der Expo.02 wollte die Schweiz dem Ausland zeigen, dass sie durchaus fähig ist, grosse Leistungen zu vollbringen.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>		richtig	falsch	Olympische Spiele können in der Schweiz nicht durchgeführt werden, weil sie die Volkswirtschaft zu sehr belasten würden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Der Verfasser des Textes sieht in den Olympischen Spielen auch eine Möglichkeit, Arbeitsplätze im durchführenden Land zu schaffen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Der Verfasser des Textes schätzt die ideellen Werte von Olympischen Spielen sehr hoch ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Die Schweizer/-innen brauchen endlich Olympische Spiele, um sich selber einmal zu bestätigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Mit der Expo.02 wollte die Schweiz dem Ausland zeigen, dass sie durchaus fähig ist, grosse Leistungen zu vollbringen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	richtig	falsch																		
Olympische Spiele können in der Schweiz nicht durchgeführt werden, weil sie die Volkswirtschaft zu sehr belasten würden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																		
Der Verfasser des Textes sieht in den Olympischen Spielen auch eine Möglichkeit, Arbeitsplätze im durchführenden Land zu schaffen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																		
Der Verfasser des Textes schätzt die ideellen Werte von Olympischen Spielen sehr hoch ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																		
Die Schweizer/-innen brauchen endlich Olympische Spiele, um sich selber einmal zu bestätigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																		
Mit der Expo.02 wollte die Schweiz dem Ausland zeigen, dass sie durchaus fähig ist, grosse Leistungen zu vollbringen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																		
10.	<p>Drücken Sie den Inhalt dieser Sätze aus, ohne die unterstrichenen Ausdrücke zu verwenden.</p>	2																		
	<p>Diese Wettkämpfe <u>ziehen</u> das ganze Land <u>in ihren Bann</u> (Z. 2).</p> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 5px 0;"/> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 5px 0;"/> <p>Die Rechte <u>torpediert</u> die Ideen der Linken (Z. 31).</p> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 5px 0;"/> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 5px 0;"/>																			
11.	<p>Setzen Sie zu den Begriffen in den Klammern das Antonym (Gegenteil).</p>	3																		
	<p>(Die Begeisterung) ↔ _____ war gross (Z. 3).</p> <p>Wir sollten wieder vermehrt (die Eigeninteressen) ↔ _____ pflegen (Z. 24).</p> <p>Lausanne (sträubt sich gegen) ↔ _____ eine Zürcher Kandidatur (Z. 27/28).</p>																			

12.	Ergänzen Sie – wie im angeführten Beispiel – mit Ausdrücken aus den entsprechenden Wortfamilien.	4												
	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 33%;">Verb</td> <td style="width: 33%;">Nomen</td> <td style="width: 33%;">Adjektiv (kein Partizip)</td> </tr> <tr> <td>träumen</td> <td>der Traum</td> <td>traumhaft</td> </tr> <tr> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>ganz</td> </tr> <tr> <td>_____</td> <td>der Sprung</td> <td>_____</td> </tr> </table>	Verb	Nomen	Adjektiv (kein Partizip)	träumen	der Traum	traumhaft	_____	_____	ganz	_____	der Sprung	_____	
Verb	Nomen	Adjektiv (kein Partizip)												
träumen	der Traum	traumhaft												
_____	_____	ganz												
_____	der Sprung	_____												
13.	Setzen Sie die Ausdrücke in den Klammern in den richtigen Fall.	2												
	<p>Nicht alle teilen die Meinung (René Fasel) _____ , (der Präsident) _____ des Internationalen Eishockey-Verbandes.</p>													
14.	Übertragen Sie die folgenden Sätze – vollständig und zeitgleich – vom Aktiv ins Passiv bzw. vom Passiv ins Aktiv.	6												
	<p>Olympische Spiele prägen ein Land für Jahrzehnte.</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>In Zürich hat ein kleines Grüppchen den Neubau eines Fussballstadions beinahe verhindert.</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>Wird diese mutlose Schweiz vom Ausland überhaupt noch wahrgenommen werden?</p> <p>_____</p> <p>_____</p>													

Das Punktetotal durch zwei teilen _____ Punkte : 2
 und halben Punkt aufrunden: _____

Erreichte Punktzahl «Sprachbetrachtung»: _____ Punkte

